

**Carlos Reinhard**  
Grossratspräsident 2016/17

## Rede (15')

FDP.Die Liberalen Emmental  
Donnerstag, 1. September 2016, 18.30 Uhr  
Landgasthof Bären, Marktgasse 1, 3454 Sumiswald

---

**Herr Präsident, sehr geehrter Herr Loosli**

**Geschätzte Mitglieder der FDP.Die Liberalen Emmental**

**Liebe Sympathisanten der FDP**

**Sehr verehrte Damen und Herren**

**Liebe Gäste**

Es freut mich,  
heute nicht nur als Mitglied der FDP sondern auch als  
Präsident des Grossen Rates des Kantons Bern hier zu sein.

**Der höchste Berner zu Hause bei seiner Partei.  
In Sumiswald im Emmental.**

Da, wo Werte noch zählen.  
Da, wo Traditionen noch gelebt werden.

Das Emmental ist **weit mehr** als nur Käse.  
**Weit mehr** als eine Landschaft mit Wiesen und Weiden.  
Und **weit mehr** als nur eine hügelige, weite Landschaft.

**Das Emmental lebt.**

Nicht zuletzt dank seinem Gewerbe,  
den vielen Bauernbetrieben und der Viehzucht.

### **Das Emmental ist aber auch touristisch eine Macht:**

Jahrein jahraus locken die vielen Dorfkäsereien, Hofläden, Töpfereien und Landgasthöfe zum Einkauf oder zum Pausenhalt ein.

### **Auch der Veranstaltungskalender lässt sich sehen:**

Open-Airs, Filmopen-Airs, Freilichttheater, Jahrmärkte und vieles mehr – das Emmental bietet weit mehr als nur Unterhaltung für Wochenend- und Tagesgäste.

**Schön, leben Sie Ihre Region.**

**Schön, pflegen Sie all Ihre Traditionen.**

**Schön, tragen Sie zu Ihren heimischen Werten Sorge.**

Dichter **Jeremias Gotthelf** hatte nicht ganz unrecht, als er als Pfarrer einmal über seine Mitbewohner sagte:

«Seinem Lande ähnlich ist der Emmentaler. Weit ist sein Gesichtskreis nicht, aber das Nächste sieht er klug und scharf an, rasch ergreift er das Neue nicht...aber was er einmal ergriffen, das hält er fest mit wunderbarer zäher Kraft. Viel spricht er nicht, Lärm treibt er nicht; aber wo er einmal Hand anlegt, da lässt er nicht ab, bis alles in der Ordnung ist, und wenn er einmal losbricht, so wahre man seine Glieder!»

### **Liebe FDP-Familie**

Ein Thuner ist gerne im Emmental.  
Und der höchste Berner sowieso.

Als FDPLer wissen Sie:

Ich kam **schneller als man denkt** zu Amt und Ehren.  
2014 in den Grossen Rat gewählt, wurde ich kurz nach meiner Wahl gleich 2. Vizepräsident.

Normalerweise sind für Schnelligkeit  
und so hohe Kadenz andere zuständig:

**Usain Bolt** über 100-, 200- und 400 Meter...

**Nino Schurter** auf dem Mountainbike...

**Lewis Hamilton** in seinem Formel-1-Boliden...

oder **Felix Baumgartner**, wenn er aus der Stratosphäre mit  
Überschallgeschwindigkeit Richtung Erde fliegt...

Wie auch immer:

Ich habe es bereits gestern in Muri,  
anlässlich der Delegiertenversammlung  
der FDP des Kantons Bern, gesagt:

Nach **94 Tagen** als Grossratspräsident  
interessiert es niemanden mehr,  
wie bzw. wie schnell man aufs Podest geklettert ist.

Heute zählt anderes.

Wir haben in unserem wunderschönen Kanton viel zu tun.

Es gilt, überlegt und sorgsam  
mit unserer Zukunft umzugehen.

**Die Politik hat vieles in der Hand.**

**Nicht alles – aber eben vieles...**

Der Grosse Rat,  
eine Milizbehörde,  
mit Mitgliedern, die ihr Amt im Nebenberuf ausüben,  
sind in der Legislatur 2014 bis 2017 viele wichtige  
Geschäfte zu beraten und zu entscheiden.

In fast jeder Direktion gibt es derzeit Dossiers,  
welche für uns und unseren Kanton zukunftsweisend sind.

**Nach drei Monaten Grossratspräsidium,**  
einem Viertel meiner Amtszeit also,  
ziehe ich aber ein positives Fazit.

Es ging nicht nur **schneller als man denkt.**  
Das eine oder andere Geschäft  
wurde auch **schneller als man denkt** verabschiedet.

Was nicht heisst,  
dass wir im Grossen Rat **schneller handeln als wir denken.**

**Nein:** Mein Leitmotto 2016/17 zielt in eine andere Richtung.

**Schneller als man denkt**  
steht für effiziente und nachhaltige Amtsführung.

Wir signalisieren damit einen dynamischen Kanton Bern,  
in welchem eben manches **schneller geht als viele  
denken...**

Im dritten Jahr nach der Parlamentsrechtsrevision können  
wir – und das sage ich mit voller Überzeugung – feststellen,  
dass wir im kantonal-bernischen, 160-köpfigen Parlament  
deutlich an **Effizienz und Qualität** gewonnen haben.

- **Die Sessionen sind kürzer.**
- **Die Debatten verlaufen konzentrierter.**
- **Der Betrieb funktioniert zielorientierter.**

All das stösst nicht überall auf Gegenliebe.  
Aber ich glaube, dass wir ein **gesundes Mittel** zwischen  
**Effizienz und Debattierkultur** gefunden haben.  
Denn in einem Parlament soll und muss debattiert werden.

Am Schluss der Diskussion  
– oder am Ende einer Beratung –  
soll das **bessere Argument** im Vordergrund stehen.

Aber – und das erachte ich ebenfalls als entscheidend – ein Parlament muss auch **fristgerecht Entscheide fällen**, um das **Fortkommen des Kantons zu sichern**.

## **Liebe FDP.Die Liberalen Emmental**

Wir sind auf kantonaler Ebene auf dem richtigen Weg. Die Verkleinerung des Grossen Rates von **200 auf 160** Mitglieder hat etwas gebracht. Der Entscheid war richtig.

**\_Wir debattieren intensiv.**

**\_Hart in der Sache.**

**\_Anständig im Ton.**

**\_Und denken in Varianten und prüfen Eventualitäten.**

**Kurz:** Unsere Entscheide basieren nicht auf Zufall. Und es sind auch nicht immer Entscheide, welche aufgrund der Parteistärke den Ausschlag geben.

**Nein:** Wir beraten gesamtheitlich – als Einheit.

Mit klaren Vorstellungen und Zielen für einen effizienten, nachhaltigen Kanton Bern, welcher sich eine grosse und gesunde Zukunft wünscht.

Am nächsten Montag beginnt die **Herbstsession**. Wir sind bereit – ich freue mich.

Ich hoffe, als Präsident des Grossen Rates **Ihre Erwartungen in mich** bislang erfüllt zu haben.

Nicht alle haben bekanntlich die gleichen Erwartungen. Aber ich verspreche Ihnen, auch in den nächsten **neun Monaten** alles in meiner Macht stehende zu tun, damit wir als Kanton Bern gesamtheitlich erfüllen.

Mit **wir** meine ich: **Wir alle.**  
Allen voran auch unsere Partei:  
**Die FDP.Die Liberalen.**

Es ist mir wichtig,  
dass ich auch für unsere Partei  
eine perfekte Visitenkarte abgebe.  
**DIE perfekte Visitenkarte.**

Auch wenn ich in meiner präsidentalen Funktion in diesem  
Jahr weniger entscheiden kann als sonst:

Ordnungspolitische Grundsätze  
und wirtschaftliche Liberalisierung  
als Leitplanken unserer zeitgemässen,  
liberalen Wirtschaftspolitik,  
welche zu Konjunktur und Wachstum führen,  
sind mir wichtig.

Und zwar im und für den ganzen Kanton Bern.  
**Auch das Emmental.**

Wenn ich sehe,  
welche Ziele Sie mit Ihrem im April dieses Jahres  
neugewählten Präsidenten,  
Herrn **Roland Loosli**,  
verfolgen, gefällt mir das.

- \_Die FDP Emmental soll eine Stimme haben.**
- \_Mit einem erkennbaren Gesicht.**
- \_Die FDP soll bekannt sein und noch bekannter werden.**
- \_Sie soll noch mehr Mitglieder bekommen.**
- \_Soll den Wähleranteil steigern.**
- \_Immer und überall positiv auffallen.**
- \_Und mit einem attraktiven Programm überzeugen.**

All das,

**liebe FDPler aus dem Emmental,**

sind genau die Werte, auf die es ankommt.  
Denn die nächsten Wahlen kommen bestimmt.  
Und sie kommen **schneller als man denkt.**

Ich danke Ihnen für Ihr tägliches, politisches Engagement.

Im Namen der **Regierung**  
und der **Berner Politik** freue ich mich,  
Ihnen die besten Wünsche unseres Kantons  
überbringen zu dürfen.

**Der Grosse Rat** dankt Ihnen für Ihre Arbeit,  
Ihren Support und Ihr Herzblut zugunsten unseres Kantons.

Ich wünsche Ihnen allen ganz persönlich  
– aber auch der FDP Emmental mit all ihren Mitgliedern –  
viel Erfolg und alles Gute.

Bleibt gesund. Macht weiter so.

**Es leben die Liberalen.**

**Es lebe unsere Partei.**

**Es lebe das Emmental.**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.